



Universität
Zürich^{UZH}

Hochschuldidaktik

Lehrkonzept und didaktische Reflexion im Lehrportfolio



Universität Zürich | Hochschuldidaktik
Kathrin Futter, lic. phil.



Inhalt

- Ausgangslage
- Problem- und Fragestellungen
- Modelle und deren Umsetzungsmöglichkeiten
 - Bestehende und geplante Angebote an der UZH
 - Zukunftsszenarien
- Diskussion



Ausgangslage

Lehrportfolio zur individuellen Dokumentation

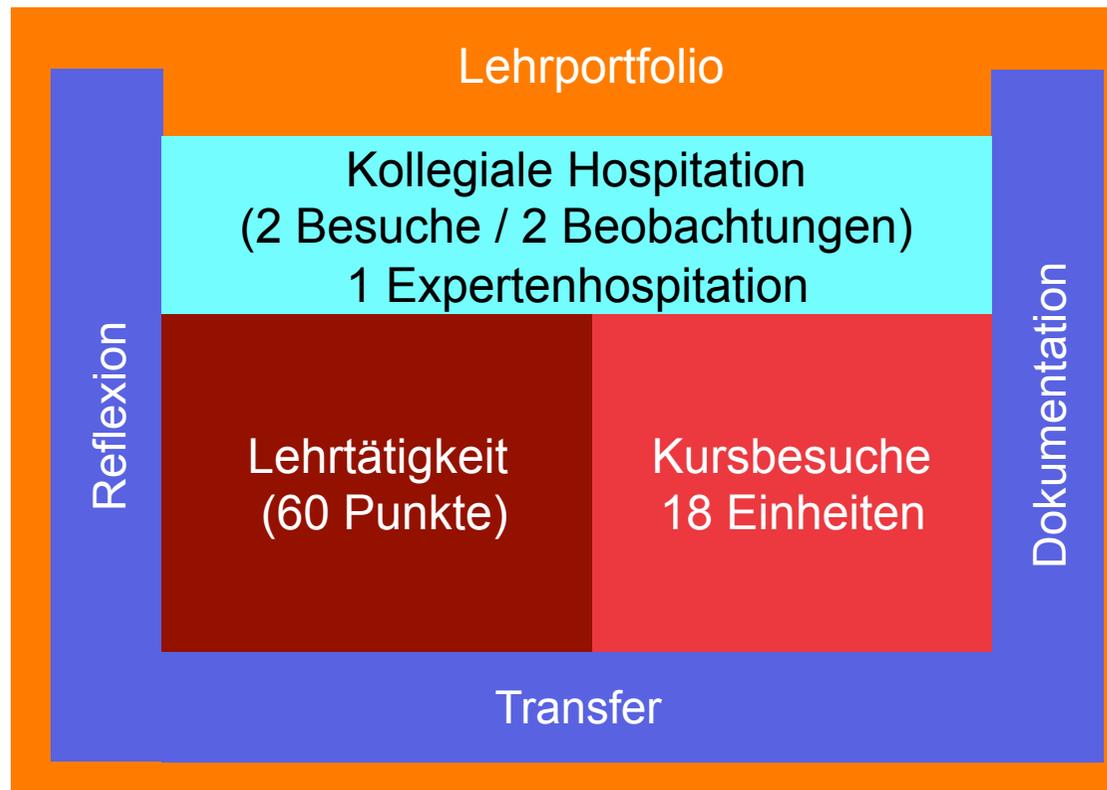
- Form und Inhalt frei wählbar: meist als Beilage in Bewerbungsverfahren
- Unterstützung falls gewünscht

Lehrportfolio konzipiert als Leistungsnachweis

- Weder Form noch Inhalt vollständig frei wählbar **plus** Bewertung des Resultats
- Unterstützung falls gewünscht



Zertifikatsprogramm «Teaching Skills»





Lehrportfolio: Gliederung

- **Hauptteil:**
Lehrkonzept plus Darstellung und Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit (10- max. 12 Seiten)
- **Anhang:**
Gesammelte Dokumente, auf die im Hauptteil Bezug genommen wird (erschlossen durch ein Register), plus
 - ausgefüllte Liste der formalen Anforderungen der Fakultät
 - alle Kursbestätigungen
 - die vier Berichte der beiden kollegialen Hospitationen
 - der Bericht der Experten hospitation



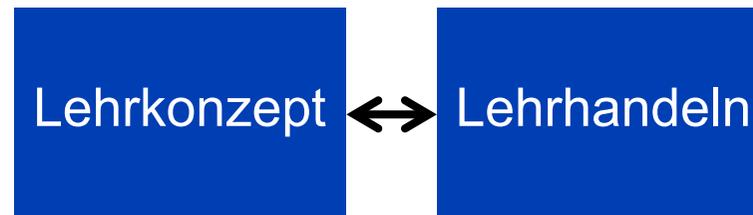
Lehrkonzept «teaching philosophy»

- 1 - 1.5 Seiten Fliesstext
- Basis, auf welcher aufbauend sich die eigene Lehrtätigkeit entwickelt resp. auf welcher sie beruht
- Eigenes Verständnis von universitärer Lehre:
 - Was verstehe ich unter studentischem Lernen an einer Universität?
 - Wie kann ich dieses Lernen fördern? Etc.
- Diese eigenen Leitsätze sollen (wenn immer möglich) mit Erkenntnissen aus einschlägiger Forschungsliteratur gestützt werden
 - eine Artikelauswahl ist in der Bibliothek auf OLAT abgelegt



Hauptteil: Reflexion des eigenen Lehrhandelns

- Darstellung und Reflexion des eigenen Lehrhandelns basierend auf den Ausführungen im Lehrkonzept
- Anlehnung an Qualitätsstandards universitärer Lehre wie
 - Forschungsbasierte Lehre
 - Kompetenzorientierung / studierendenzentrierte Lehre
 - Constructive alignment
 - Balance zwischen Selbst- und Fremdsteuerung der Studierendenaktivitäten
 - Lernförderliches Klima
 - Kognitive Aktivierung
 - ...





Beurteilungskriterien

	A	B	C	D
Kohärenz				
Gliederung				
Lehrkonzept				
Umsetzung der Qualitätsstandards				
Reflexion des eigenen Lehrhandelns				
Reflexion alternativer Handlungsoptionen				
Auswahl und Begründung der Artefakte				
* Einbindung von Multimedia				
* Navigation im E-Portfolio				



Lehrkonzept und didaktische Reflexion





Fragestellung

Obwohl in den Richtlinien beschrieben ist, wie das Lehrportfolio aufzubauen ist und was unter didaktischer Reflexion verstanden wird, tun sich viele Assistierende mit der Umsetzung schwer.



Welche Modelle könnten helfen?
Welche Unterstützungsformen sind sinnvoll?



Ein mögliches Vergleichsmodell (prototypisch)

Forschungsprozess

1. Fragestellung entwickeln
2. Forschungsstand sichten
3. Problem definieren
4. Methoden klären
5. Untersuchung durchführen und auswerten
6. Ergebnisse bewerten und reflektieren
7. Ergebnisse darstellen, erklären und publizieren

Lehrprozess | Lehrportfolio

1. Eigene Lehre entwickeln: Wie lehre ich?
2. Kurse besuchen und Literatur lesen
3. Lehrtätigkeit hinterfragen: Entwicklung?
4. Didaktik und Methodik klären
5. Adaptiertes Lehrhandeln; Feedback einholen (kollegial, studentisch, Experten)
6. Lehrhandeln und Feedback bewerten und reflektieren
7. Lehrportfolio: Darstellen, erklären, reflektieren und publizieren





Publikation: z.B. E-Portfolio





Fazit: Unterstützungsmöglichkeiten

Bisher:

- Ausführliche Richtlinien und transparente Beurteilungskriterien
- Adobe Präsentation zur Erstellung des Lehrportfolios (online)
- Werkstatt „Mein Lehrportfolio schreiben“ (4 Stunden)
- Hochschuldidaktische Bibliothek (OLAT)

Geplant:

- Kolloquium „Lektüre und -diskussion disziplinär relevanter Texte“

Zukunft:

- Arbeit an den eigenen Lehrkonzeptionen mit der Grid-Methode? (vgl. Kröber, 2010)
- Begleitete Communities in Kombination mit E-Portfolio (in OLAT)?
- ??



Diskussion

- Wie sieht es an anderen Universitäten aus?
- Kennen Sie die dargestellten Schwierigkeiten bezgl. Lehrkonzept und didaktischer Reflexion?
- Falls ja ...
 - Welche Hilfestellungen und Unterstützungsmodelle kennen Sie?
 - Welche Modelle sind bei Ihnen leitend?



BESTEN DANK FÜR EINE ANREGENDE DISKUSSION!